

areal mitte - baufeld b.2

stadterweiterung kronsberg süd
hannover

borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

i d e e

angelehnt an genossenschaftlichen wohnungsbau des vergangenen jahrhunderts entsteht eine nachbarschaft mit klar ab lesbaren und bei stadträumlich besonderen lagen an den ecken leicht in dividuualisierten wohnhäusern mit ins gesamt 154 wohnheiten.

das nördliche entree an der kattenbrookstrift wurde aus städtebaulichen gründen um ein geschoss überhöht. an den ecken liegen eben falls die besonderen und meist auch größeren wohnun gen, die sich aufgrund ihrer attraktiven lage im grundrisslayout von der "stangenware" unterscheiden.

eine mögliche querung des auf der ostseite mit mehrstämmigen felsenbirnen üppig begrünten innenhofes kann trotz des natürlichen gefälles barrierefrei erfolgen und verbindet den höchsten mit dem tiefsten punkt der nachbarschaft, auf dem weg vom quartiersplatz zur stadtbahnhaltestelle. der zugang von der haupterschließungsstraße, dem kattenbrookstrift, soll, allerdings nur für insider erkennbar, über eine pforte erfolgen und damit privatheit signalisieren.

rücksprünge, fassadenrelief und vorkragende gesimse als dachrand harmonisieren bei hangigem gelände die hausspezifischen ansichten, bogenartig überspannte hauseingänge fokussieren den blick auf dieses wesentliche element des jeweiligen Hauses und geben den geschosswohnbauten wie auch den reihenhäusern einen charakteristische, verbindende prägung.



areal mitte - baufeld b.2





die abwechselnd zwei- bis dreigeschossig in erscheinung treten den reihenhäuser rhythmisieren die fassade und bieten blickgeschützte dachterrassen als individuelle freisitze bei reduzierten hausbreiten. der im b-plan festgeschriebene geschossversprung zum geschosswohnbau wird in form von maisonnettewohnungen hergestellt.

zugunsten einer belebten erdgeschosszone wurde auf eine tiefgarageneinfahrt von süden verzichtet. die flächen der -1-ebene wurden minimiert, die tiefgarage zu dem vollständig unter den westriegel geschoben. die nach nbauo erforderlichen abstellräume (6qm) sind den wohnun gen als kleine zimmer zu geschlagen.

so vermag jeder selbst zu entscheiden, wie dieser zusätzlich verfügbare raum in der wohnung zu nutzen ist.....

visualisierung: m. harms, lüneburg

k s w

architekten + stadtplaner gmbh

wettbewerb:

bauherr:

1. preis

ksg hannover gmbh